



Aktionen der koreanischen Neureligion „Shincheonji“

Anlass

Schon im Herbst 2021 wurden gezielt hauptamtlich in Kirchen oder Freikirchen Tätige von Shincheonji-Mitgliedern kontaktiert und zu „Pastoren- und Leiterschaftsseminaren“ eingeladen. Diese Aktion wiederholt sich nun im Februar 2022. Kolleg*innen berichten von vielfältigen Versuchen der Kontaktaufnahme per Mail oder Telefon.

Shincheonji geriert sich im Gegensatz zum Mitgliederschwund in den Kirchen als „rasant wachsende Gemeinde“. Dass dieser Vergleich hinkt, sei dahingestellt – die Neureligion trifft damit inhaltlich einen Nerv in den Kirchen.

Agierte die Gruppierung bis Mitte 2021 vorwiegend verdeckt oder durch Fassadenorganisationen, tritt sie nun offensiv und öffentlich als Shincheonji-Kirche mit Internetauftritt und Social-Media-Accounts auf. Allerdings gibt es nach wie vor verdeckte Missionierungen mit Tarnnamen wie „Zoomflixchurch“, „Life and Hope“ oder „Biblescout24“.

Empfehlung zum Umgang

Die Gefahr der Instrumentalisierung durch Shincheonji ist hoch. Mittlerweile tauchen bei Youtube erste Imagefilme auf, in denen Shincheonji damit wirbt, wie Pastoren sog. „MOU“s (Memorandum of Understanding) unterschrieben haben.

Wir warnen von einer Teilnahme an Shincheonji-Veranstaltungen. Es ist ungewiss, was mit den Daten geschieht, die man dort hinterlässt.

Sollten Sie von Missionar*innen von Shincheonji kontaktiert werden, raten wir dazu, freundlich, aber bestimmt eine Einladung zu Seminaren abzulehnen. Es kommt vor, dass die Anrufe hartnäckig sind.

Lassen Sie sich nicht einschüchtern und wenden Sie sich bei Unterstützungsbedarf an die Weltanschauungsbeauftragten Ihrer Kirchen.

Kurzinfo Shincheonji

Shincheonji (auch Shinchonji, übersetzt: „Neuer Himmel und neue Erde“), ist eine von Man-Hee Lee 1984 gegründete Neureligion aus Korea. Lee gilt bei seinen Anhänger*innen als „der neue versprochene Pastor der Endzeit“, der die Gläubigen sammelt und wird als „körperlich unsterblich“ bezeichnet.

Die theologischen Hauptproblematiken bestehen in einer exklusivistisch-fundamentalistischen Ausrichtung der Lehre, starker Endzeitbezogenheit, Neuoffenbarungsinhalten und ausgeprägtem Dualismus.

Themen der Beratung sind vor allem fanatische Anhängerschaft, Zerwürfnisse in Familien und Beziehungen, Angstzustände, Missionierung mit Mitteln der Tarnung und Täuschung durch Fake-Namen und Fassadenorganisationen, Versuch der Unterwanderung von Gemeinden und hohe psychische Belastungen der Mitglieder und deren sozialem Umfeld.

Weitere Informationen

„Empfehlungen zum Umgang mit Shinchonji“ – gedruckt oder als Download:

https://www.zentrum-oekumene.de/fileadmin/redaktion/Weltanschauungen/Shinchonji_2020_01.pdf

Beratungen und weitere Informationen:

- Pfarrer Oliver Koch, Referent für Weltanschauungsfragen im Zentrum Oekumene, Frankfurt, Tel.: 069-976518-42, koch@zentrum-oekumene.de
- Dr. theol. Johannes Lorenz, Beauftragter für Weltanschauungsfragen des Bistums Limburg im Haus am Dom, Frankfurt, Tel.: 069-8008718310, j.lorenz@bistumlimburg.de
- Dr. theol. Eckhard Türk, Bischöfliches Ordinariat Mainz, Stabsstelle Religions- und Weltanschauungsfragen der Diözesen Mainz und Speyer, Tel.: 06131/253-284.

Beispiele für Einladungen zu „Webinaren für Journalisten und Pastoren“

WEBINAR FÜR Journalisten und Pastoren

Shincheonji – „Alles Sekte oder was?“

**Ein Webinar zur offenen Diskussion über die
aktuelle Lage der christlichen Religionswelt**

Viele Menschen verlassen europaweit die Kirchen.
Auch in einer solchen Zeit wächst Shincheonji.

Montag, 14. Februar 2022 um 10 Uhr & 18 Uhr

Programm

09:40 | 17:40 Einlass
10:00 | 18:00 Begrüßung und Vorstellung
10:05 | 18:05 Keynote zur Entstehung und Lage der christlichen Religionswelt
10:30 | 18:30 Offener Dialog
10:55 | 18:55 Schlusswort des Moderators
Jeweils im Anschluss:
Möglichkeit zum individuellen Austausch

Für einen technisch einwandfreien Verlauf bitten wir Sie, vorab die Software „Zoom“ herunterzuladen und zu installieren.
(Link: <https://zoom.us/download>)
Für die Teilnahme benötigen Sie ein Gerät mit einer Webcam und einem Mikrofon.

Anmeldefrist: Freitag, 11. Februar 2022
Den Zoom-Link erhalten Sie am Samstag per E-Mail.

Shincheonji
Gemeinde Jesu

www.shincheonji.de

Warum veranstalten wir dieses Webinar?

In letzter Zeit häuften sich die Schlagzeilen über Missbrauchsfälle und Kirchnaustritte bis hin zum Abriss von Kirchengebäuden. Viele Menschen verlassen die Gemeinden. Für Deutschland zeigt eine von der EKD geförderte Studie, dass sich die Zahl der evangelischen und katholischen Gemeindeglieder bis 2060 halbiert wird.

Mitgliederentwicklung beider Kirchen



Quelle: Kirchenamt der EKD (2018), Institut für Ökumenische Dialogarbeit (2018), eigene Berechnung.
(Quelle: <https://www.ekd.de/projektion2060-mitgliederzahlen-45532.htm>)

Europaweit sind ähnliche Tendenzen zu verzeichnen wie beispielsweise die folgenden Studien über Großbritannien und Frankreich erkennen lassen:
GBR: <http://www.britain.ac.uk/religion-and-the-british-social-attitudes-2015-survey/>
FR: <https://eglise.catholique.fr/>

Im Gegensatz dazu verzeichnet die Shincheonji Gemeinde Jesu ein kontinuierliches Wachstum und konnte sogar während der Zeit der Corona-Pandemie jährlich um ca. 20.000 Mitglieder wachsen.
Was ist der Grund für dieses Wachstum? Die Einen begründen es mit Manipulation und Irrlehre, wiederum Andere führen es auf die klar verständliche Lehre von Shincheonji zurück.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Webinar ein. Kommen Sie und machen Sie sich selbst ein Bild.

Wer sind wir?

Shincheonji ist eine christliche Gemeinde, die 1984 gegründet wurde und mittlerweile mehr als 300.000 Mitglieder weltweit hat. Der Hauptsitz von Shincheonji ist in Südkorea und sie ist in über 31 Ländern vertreten.

Mehr über uns: www.shincheonji.de

Shincheonji
Gemeinde Jesu

(Quelle: eMails des „Pressteams Shincheonji Berlin“)



EINLADUNG

*Pressekonferenz in Europa
Zeugnis über Prophezeiung und Erfüllung der Offenbarung,
Gottes Neuer Bund*

Wir möchten Sie zur Shincheonji-Pressekonferenz in Europa einladen, die am 18. Februar 2022 stattfindet.

Die COVID-19-Pandemie ist für viele Gläubige auf der ganzen Welt eine sehr schwierige Zeit. Insbesondere in Europa wurde der rapide Rückgang der religiösen Bevölkerung zu einer ernsten Angelegenheit.

Es gibt viele Verschwörungstheorien über die Bedeutung von „666“ oder der „COVID-19-Impfung“ während der Pandemie, was in vielen Teilen der Welt zu sozialen Unruhen führte.

Trotz dieser schwierigen Situation hat die Shincheonji Gemeinde Jesu, der Tempel des Zeltens des Zeugnisses, letztes Jahr vom 18. Oktober bis zum 27. Dezember zehn Wochen lang ein Seminar über die Offenbarung abgehalten. Das Seminar wurde weltweit in 24 Sprachen auf YouTube veröffentlicht und verzeichnete insgesamt 8 Millionen Aufrufe in 136 Ländern. Darüber hinaus unterzeichneten 1.200 Pastoren aus 57 Ländern eine Vereinbarung mit der Shincheonji Gemeinde Jesu. In der Vereinbarung ist der Austausch über die Worte der Bibel, die Seminarinhalte und die Kommunikation unter Pastoren niedergeschrieben.

Auf Bitten europäischer Pastoren wird die Shincheonji Gemeinde Jesu diese Pressekonferenz veranstalten. Der Vorsitzende von Shincheonji, Lee Man Hee wird selbst anwesend sein, um die Gemeinde vorzustellen und Ihre Fragen zu beantworten.

Datum und Uhrzeit: Freitag, 18. Februar 2022, um 10:00 Uhr (GMT +1)
Ort: Online via Zoom

Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, den 16. Februar 2022 per Mail an.
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.
Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen,

Shincheonji Gemeinde Jesu (Neuer Himmel, Neue Erde)



EINLADUNG

Pressekonferenz

Sehr geehrte VertreterInnen aus Presse und Medien,

COVID-19 war für viele Gläubige auf der ganzen Welt eine wirklich schwierige Zeit. Besonders in Europa ist der starke Rückgang der religiösen Bevölkerung eine ernste Situation. Die Tagesschau berichtet, dass die Zahlen der Kirchnaustritte auf dem Höchststand sind, sodass die Ämter nicht mehr hinterherkommen. Die Kirche rast somit scheinbar in den Abgrund ihrer Bedeutungslosigkeit, weil in vielen Teilen der Welt das Vertrauen zur Religion verloren gegangen ist.

Trotz dieser schwierigen Umstände hielt die Shincheonji Kirche Jesu letztes Jahr vom 18. Oktober bis 27. Dezember über insgesamt 10 Wochen hinweg ein Offenbarungseminar für Pastoren auf der ganzen Welt ab. Das Seminar wurde weltweit in 24 Sprachen über YouTube veröffentlicht und konnte insgesamt 8 Millionen Aufrufe aus 136 Ländern verzeichnen. Darüber hinaus haben 1.200 Pastoren aus 57 Ländern ein MOU mit der Shincheonji Kirche Jesu geschlossen und betreiben gerade regen Austausch über die Bibel und unter Pastoren. Selbst in diesen Pandemiezeiten wurden weltweit etwa 20.000 Absolventen hervorgebracht, davon mehr als 1.500 in Europa.

Die jährlich zweistellige Wachstumsrate von Shincheonji steht im starken Kontrast zur drastischen Zunahme der Kirchnaustritte in Deutschland der vergangenen Jahre. Es gab nun eine Anfrage vonseiten der Pastoren in Europa, die der Wichtigkeit von Austausch über die Bibel und über die Kirche zur Wiederherstellung des christlichen Glaubens in dieser Situation ebenfalls sehen. Und so möchte die Shincheonji Kirche Jesu den Vorsitzenden Lee einladen und Fragen zum Online-Seminar beantworten. Es wird eine Q&A-Sitzung geben, wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Herrliche Grüße
Pressteam der Shincheonji Kirche Jesu in Frankfurt

**18. Februar 2022, um 10 Uhr
Live über ZOOM**

Anmeldung unter: www.shincheonji-frankfurt.de/pressekonferenz

(Quelle: eMail Shincheonji Berlin und Shincheoni Frankfurt)